

# VOLLEYBALL

---

bmü. Den Senter Volleyballerinnen ist der Start in die Rückrunde der Viertligameisterschaft nur bedingt gelungen. Nachdem sie die Vorrunde – obwohl der VBC Sent dieses Jahr erstmals in der Vereinsgeschichte überhaupt an einer offiziellen Meisterschaft des Schweizerischen Volleyballverbandes teilnimmt – gleich an der Tabellenspitze abschliessen konnten, macht man sich beim VBC Sent berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg in die dritte Liga.

Am vergangenen Samstag standen nun die beiden ersten Spiele der Rückrunde auf dem Programm, und zwar auswärts gegen Surselva 2 und Surselva 3 in Ilanz. Das erste Spiel gegen die als etwas schwächer eingestufte zweite Mannschaft konnten die Senterinnen trotz dem Einsatz vieler Nachwuchsspielerinnen mit 1:3 (21:25, 18:25, 26:24, 21:25) für sich entscheiden. Dabei war augenfällig, dass etliche der zum Teil noch nicht einmal sechzehnjährigen Nachwuchsspielerinnen immer stärker werden. Für kritische Spielphasen stehen Trainer Armon Caviezel, dann bei Bedarf ja auch noch die routinierten Spielerinnen zur Verfügung.

Im zweiten Spiel des Nachmittags, welches zum grösseren Teil mit denselben Spielerinnen bestritten werden musste, gelang den Senterinnen nicht alles nach Wunsch und auch das nötige Wettkampfglück stand dieses Mal eher der gegnerischen Mannschaft Surselva 3 zur Seite. Die Doppelbelastung von zwei Spielen am selben Nachmittag kombiniert mit der dreistündigen Anreise nach Ilanz erwies sich im Nachhinein als zu grosses Handicap. Obwohl die ersten beiden Sätze sehr eng verliefen und der VBC Sent im zweiten Satz gar mit 21:24 in Führung lag, gingen beide Sätze schlussendlich knapp mit 25:23 und 26:24 an die Einheimischen. Den dritten Satz konnte dann Surselva 3 mit 25:17 relativ problemlos für sich entscheiden, da den Senterinnen zunehmend die erforderliche Spritzigkeit und Reaktionsfähigkeit abhanden kam.

Falls die Senterinnen nun keine weiteren Spiele mehr verlieren, bleiben die Aufstiegschancen auch nach diesem nur halbwegs geglückten Saisonstart durchwegs erhalten, da damit zu rechnen ist, dass auch die rund vier weiteren Mannschaften, welche alle noch um den Aufstieg mitreden können, sich gegenseitig wichtige Punkte abknöpfen werden.

Als nächstes stehen nun dem VBC Sent drei Heimspiele bevor, und zwar am 24. Januar 04 gegen Bad Ragaz 2 und Bad Ragaz 3 und am 31. Januar 04 gegen Felsberg. Alle Heimspiele werden in der Turnhalle Quadras in Scuol ausgetragen. Spielbeginn ist am 24. Januar um 13.30 Uhr für das erste Spiel und um ca. 15.30 Uhr für das zweite Spiel.